

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Wiedehopf

Peter Riede

erstellt: August 2007

Permanenter Link zum Artikel:

<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/34852/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Wiedehopf

Peter Riede



Abb. 1 Wiedehopf (Grab des Chnumhotep II; ca. 1897-1878 v. Chr.).

Der Wiedehopf, der durch seinen wallenden Federbusch und den säbelartigen Schnabel auffällt, ist schon in der Antike durch seinen geringen Reinlichkeitssinn aufgefallen, der sich u.a. im üblen Geruch seines Nestes zeigt. Der Insektenvertilger, dessen hebräischer Name *dûkîfat* mit seinem zweisilbigen Ruf *up-up* zusammenhängen soll, ist nur in den Listen unreiner Fluchtiere belegt ([Lev 11,19](#); [Dtn 14,18](#)). Im März brütet er in Palästina in Baumhöhlen und Felsspalten. Sein Gelege besteht aus 4-8 Eiern, die nur vom Weibchen ausgebrütet werden.

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

Empfohlene Zitierweise

Riede, Peter, Art. Wiedehopf, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2007

Literaturverzeichnis

- Dalman, G., Arbeit und Sitte in Palästina, Bd. I/2, Gütersloh 1928, 392
- Keller, O., Die antike Tierwelt II, Leipzig 1913, (Nachdruck Hildesheim 1963)
- Schouten van der Velden, A., Tierwelt der Bibel, Stuttgart 1991, 142f

Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1 Wiedehopf (Grab des Chnumhotep II; ca. 1897-1878 v. Chr.). © Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balingen Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de